



Minibörse -

Ideen für die Ministrantinnen- und Ministrantenpastoral

Weiterführendes Material zu **Heft 3/2018**

Gruppe II

Segenskärtchen gestalten - so gehts!

Material:

- Visitenkarten große Kärtchen (leer)
- Laminierfolie in Visitenkartengröße
- Laminiergerät
- Buntstifte (Holz, Filz, Kugelschreiber)
- Vorlage für Segenssprüche

Vorbereitung:

- baue 2 Stationen auf
- > Kärtchen gestalten (malen, schreiben)
- > Laminieren (Du musst das Laminiergerät aufbauen und dann warm werden lassen)
- gestalte ein Ansichtsexemplar, das Du den Minis zeigen kannst

Ablauf:

Einführung in die Gestaltung der Segenskärtchen

Erkläre deinen Minis anhand des Ansichtsexemplars und der einzelnen Stationen, wie sie ihr persönliches Segenskärtchen gestalten können.

Gestaltung der Segenskärtchen

1. Die Minis gestalten die Segenskärtchen (ein oder mehrere Kärtchen) (Segenssprüche selbst schreiben oder von Spruchvorlage abschreiben und verzieren)
2. Die gestalteten Kärtchen werden an der Laminierstation laminiert

Die Minis können dann ihre persönlichen Segenskärtchen mitnehmen, sie behalten oder verschenken.

Segenstexte

AFRIKANISCHER SEGEN

Der Herr segne dich.
Er erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu die Gnade der
Wüste:
Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der Herr.

aus: www.down-to-earth.de

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
bewahre eure Sinne
in Christus Jesus. Amen.
Phil 4, 7

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht über dir
leuchten und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und
schenke dir Frieden.
Num 6, 24-26

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen,
wenn du fällst. Der Herr sei in dir, um dich zu
trösten, wenn du traurig bist. Der Herr sei
über dir, um dich zu segnen.
Altchristlich

GOTT BEI UNS

Gott,
sei über uns und segne uns,
sei unter uns und trage uns,
sei neben uns und stärke uns,
sei vor uns und führe uns.
Sei du die Freude, die uns belebt,
die Ruhe, die uns erfüllt,
das Vertrauen, das uns stärkt,
die Liebe, die uns begeistert,
der Mut, der uns beflügelt.
H. Adolphsen

SEGEN FÜR DEN WEG

Der Herr sei vor dir, um dir den Weg zu
zeigen.
Der Herr sei neben dir, um dich
in die Arme zu schließen und dich zu
schützen.
Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.
Der Herr sei unter dir,
dich aufzufangen, wenn du fällst,
und dich aus der Schlinge zu ziehen.
Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum, um dich zu
verteidigen, wenn andere über dich herfallen.
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott.

aus: www.down-to-earth.de

Gesegnet sei jedes Wort, das dich erreicht,
und jede Hand, die dich berührt.
Anton Rotzetter

Gott ist bei dir, wie das Wasser, das dich erfrischt. Gott ist bei dir, wie das Haus, das dich schützt.
Gott ist bei dir, wie die Sonne, die deinen Tag hell macht.

Rainer Haak, aus: Dir neu begegnen, Gebete Verlag Katholisches Bibelwerk (Anfang 2015)

Gott segne uns: wenn alle verrücktspielen – mit Vernunft, wenn einer ausrasten will – mit Ruhe und Kraft, wenn wir uns Zeit nehmen – mit Leben.

Roland Breitenbach

GOTT SEGNE DICH

ER segne den Wind, der dich umweht. ER segne die Sonne, die dich umwärmt. ER segne den Regen, der dich erfrischt. ER segne die Erde, die dich nährt. ER segne dich.

ER segne dein Denken, dein Handeln. ER segne deine Gefühle, dein Verständnis. ER segne deine Einstellung, dein Ich. ER segne dich.

ER segne die Menschen, wenn sie dir begegnen. ER segne deine Worte, wenn du sie aussprichst. ER segne deine Taten, wenn du sie ausführst. ER segne deine Schritte, wenn du sie gehst. ER segne dich.

ER segne dich in der Anbetung und in der Leere. ER segne dich in der Stille und in der Fülle. ER segne dich in der Arbeit und im Nichtstun. ER segne dich in dir.

ER segne dich durch Jesus Christus. ER segne dich durch SEINEN Heiligen Geist. ER segne dich

Sylke-Maria Pohl

SEGEN

Steine im Weg - und einen Fuß, der leicht darüber geht...

Nebel am Boden - und zwei Augen, die den Durchblick finden...

Tränen auf den Wangen - und Hände, die sie trocknen...

Fragen nach der Zukunft - und gute Freunde, die mit dir Antwort suchen...

Fragen nach dem Wohin - und Spuren, die weiterführen...

Suche nach Geborgenheit - und ein guter Mensch, der zu dir hält...

Dies ist mein Segen, mein Wunsch für dich, dir mitgegeben auf dem Weg, der vor dir liegt.

Es sei der Segen auch von dem, der unbemerkt dir deinen Rücken stärkt: der stille, unaufdringliche Quell des Lebens - von uns Menschen Gott genannt, von Jesus Christus Vater im Himmel, uns nahe als guter Lebens-Geist.

Herbert Jung, „Segen für einen jungen Menschen“, aus: Ders., Gesegnet sollst du sein. Segensgebete für Seelsorge und Gottesdienst © Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br. 2002, S. 109

Quelle: Fachstelle Ministrantinnen und Ministranten: Mehr Inhalt. Ideen für Gruppenstunden.
Freiburg: 2015. S. 63-65.

Irischer Reisesegen

(Leiter*in spricht jeweils einen Satz vor und macht die Gesten, die die Minis dann wiederholen)

L: Die Straße kommen Dir entgegen (Hände ausstrecken)

M: Die Straße komme Dir entgegen (Hände ausstrecken)

L : Die Sonne scheine dir ins Gesicht (Hände hoch, Finger funkeln als Sonnenstrahlen)

M: Die Sonne scheine dir ins Gesicht (Hände hoch, Finger funkeln als Sonnenstrahlen)

L: Der Regen falle warm auf Deine Schulter (Sanft mit der Hand die Schulter des/der rechten Nachbar*in berühren)

M: Der Regen falle warm auf Deine Schulter (Sanft mit der Hand die Schulter des/der rechten Nachbar*in berühren)

L: Der Wind stärke deinen Rücken (Den Rücken der/des rechten Nachbar*in streicheln)

M: Der Wind stärke deinen Rücken (Den Rücken der/des rechten Nachbar*in streicheln)

L: Gott halte Dich schützend in deiner Hand (Mit rechter und linker Hand die Hände des/der Nachbar*in greifen)

M: Gott halte Dich schützend in deiner Hand (Mit rechter und linker Hand die Hände des/der Nachbar*in greifen)

L: Amen

M: Amen

Quelle: <http://www.rpi-loccum.de/material/elementarpaedagogik/larose>; 2018